



Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt  
am Klinikum am Weissenhof

# Fortbildungen 2020



**Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt 3**

Profil	3
Präambel	3
Aufgaben	4
Zielgruppen	4
Organisatorisches	5

**Das Team 6**

Leitung	6
Referentinnen und Referenten	6

**Veranstaltungen 8**

Jahresübersicht alle Veranstaltungen	8
Inhouse-Schulungen	11
USta-VO-Schulung	41

**Anmeldung 43**

Anmeldeformular	43
Veranstaltungsorte	46
Anfahrt	48

**Hinweis**

In dieser Broschüre sprechen wir zur besseren Lesbarkeit der Texte von Patienten, Bewohnern oder Mitarbeitern. Selbstverständlich sind damit immer auch Patientinnen, Bewohnerinnen oder Mitarbeiterinnen gemeint.

## Unser Profil

Um den vielschichtigen Anforderungen, welche dementiell erkrankte Menschen an die Pflege und Betreuung stellen, gerecht werden zu können, entstand in Kooperation zwischen dem Landkreis Heilbronn und dem Klinikum am Weissenhof im Jahr 2002 der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt (GPSP).

Im Laufe der Jahre hat der GPSP seine Bildungsangebote ständig erweitert, um den Nachfragen und Bedürfnissen aus den verschiedenen Einrichtungen gerecht zu werden.

Mittlerweile stehen Ihnen reichhaltige Fortbildungen und Schulungen mit zahlreichen Fachexperten zur Verfügung. Wir sind stolz, dass wir zu Ihrer persönlichen und professionellen Weiterentwicklung einen Beitrag leisten können.

## Präambel

Jeder Mensch hat uneingeschränkten Anspruch auf Respektierung seiner Würde und Einzigartigkeit. Menschen, die Hilfe und Pflege benötigen, haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen und dürfen in ihrer besonderen Lebenssituation in keiner Weise benachteiligt werden. Da sie sich häufig nicht selbst vertreten können, tragen Staat und Gesellschaft eine besondere Verantwortung für den Schutz der Menschenwürde hilfe- und pflegebedürftiger Menschen.

(Auszug: Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen, Bundesministerium für Gesundheit, [www.Pflege-Charta.de](http://www.Pflege-Charta.de))

## Aufgaben

### ○ **Koordinierende und kooperative Zusammenarbeit**

mit den bereits bestehenden Diensten im ambulanten und stationären Bereich, sowie den Beratungseinrichtungen, IAV-Stellen, Lotsen- und Seniorendiensten.

Mit Kliniken, Ärzten und allen Gesundheitsdiensten soll eine weitere Vernetzung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz und gerontopsychiatrisch erkrankten Personen stattfinden.

### ○ **Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen**

für verschiedene Zielgruppen, die mit der Pflege, Betreuung und Behandlung von dementen Personen und anderen Patienten mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern betraut sind.

### ○ **Konzeptionelle Beratung**

beim Ausbau und Weiterentwicklung schon bestehender Angebote, bei der Erstellung gerontopsychiatrischer Pflegekonzepte und beim Aufbau von entlastenden Diensten in der häuslichen Versorgung sowie Erweiterung von neuen Wohnkonzepten in Zusammenarbeit mit dem regionalen Qualitätssicherungsverbund.

### ○ **Fachbegleitung**

ambulanter und stationärer Einrichtungen

### ○ **Initiierung und fachliche Begleitung von Projekten**

zur Unterstützung der häuslichen und stationären Versorgung von Menschen mit Demenz und an gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern erkrankten Personen.

Auf Anfrage führen wir zu bestimmten Themen auch Inhouse-seminare durch.

## Unsere Zielgruppen

### ○ **Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich**

### ○ **Betreuungskräfte nach §43b SGB**

### ○ **Ehrenamtliche Helfer und Angehörige**

Für ehrenamtlich tätige Personen bieten wir eine Schulung nach UstA-VO im Umfang von 30 Stunden an (siehe Seite 41/42). UstA-VO-Schulungen können auch als Inhouse Schulung gebucht werden (siehe Seite 11).

## Organisatorisches

### ○ Anmeldungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder per Fax an. Gerne können Sie hierzu das Anmeldeformular verwenden.

Faxnummer: 07134 75-1690

E-Mail: n.hadasch@klinikum-weissenhof.de

Für Informationen und Fragen Ihrerseits wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummern:

07134 75-1620 und -1615.

**Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.**

**Wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet oder bereits belegt ist, werden Sie informiert.**

**Sollten Sie trotz Anmeldung an einem Termin nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich Bescheid. Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen werden die Kosten in Rechnung gestellt.**

### ○ Kosten

Teilnehmer aus dem **Landkreis Heilbronn** erhalten eine Ermäßigung.

#### Halbtagesveranstaltungen:

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer

#### Ganztagesveranstaltungen:

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer

#### Ehrenamtlich tätige Personen:

5 Euro (die Veranstaltungen sind speziell gekennzeichnet)

Alle Teilnehmer können den zu entrichtenden Beitrag aus der jeweiligen Beschreibung ersehen.

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Leitung GPSP

**Andreas Böttinger**

Leitung Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt  
Stv. Pflegedienstleiter

**Nadja Hadasch**

Sekretariat

## Referentinnen und Referenten

**Anic, Irene**

Pastoralreferentin, Krankenhausseelsorge,  
Klinikum am Weissenhof

**Bayer, Jasmin**

Stationsleitung, Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie,  
Fachkraft für Geriatrie, Klinikum am Weissenhof

**Bannert, Elke**

Dipl. Pflegepädagogin, Leitung Pflegefachschule am Weissenhof,  
Klinikum am Weissenhof

**Böttinger, Andreas**

Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie, Leiter GPSP,  
Klinikum am Weissenhof

**Bronner, Birgit**

Pastoralreferentin, Leiterin Arbeitskreis Leben,  
Körpertherapeutin, Stadt Heilbronn

**Ederle, Anna**

Sozialarbeiterin, Klinikum am Weissenhof

**Gernheuser, Tanja**

Stationsleitung, Krankenschwester, Klinikum am Weissenhof

**Gülal, Filiz**

Altenpflegerin, Mittlerin für Integration muslimischer  
Mitmenschen, Stadt Heilbronn

**Herrmann-Kazmaier, Bärbel**

Ev. Krankenhausseelsorgerin, Klinikum am Weissenhof

**Igel, Janine**

Altenpflegerin, Fachkraft für Gerontopsychiatrie,  
Praxisbegleiterin Basale Stimulation, Klinikum am Weissenhof

**Kraft, Katharina**

Altenpflegerin, Klinikum am Weissenhof

**Kucharzik, Anette**

Ärztin, Klinikum am Weissenhof

**Mank, Fabian**

Fachaltenpfleger für Gerontopsychiatrie, Deeskalationstrainer nach Outcome, Klinikum am Weissenhof

**Möller, Katja**

Psychologin, Klinikum am Weissenhof

**Rügner, Peter**

Krankenpfleger, Deeskalationstrainer nach Outcome, Klinikum am Weissenhof

**Schnaiter, Hanna**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

**Schüler, Alexandra**

Ergotherapeutin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

**Sommer, Andreas**

Fachkrankenpfleger für Gerontopsychiatrie, Praxisanleiter, Demenzexperte, Klinikum am Weissenhof

**Vormwald, Ursula**

Kommunikationstrainerin und Supervisorin, Offenbach

**Wahl, Petra**

Lehrerin für Pflegeberufe, Kinästhetiktrainerin i.A., Klinikum am Weissenhof

**Ziegler, Alexandra**

Ergotherapeutin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

**Zwernemann, Sina**

Ergotherapeutin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Datum	Thema	Seite
20.01.20	„Satt und sauber“ oder zufrieden? Professionelle Entscheidungen in der Versorgung von Menschen mit Demenz	12
28.01.20	<b>Neuropsychologische Screeningverfahren</b> Sicheres Anwenden von Mini Mental Status Test, Uhrentest & Co.	13
03.02.20	<b>Wenn Dir einer auf die rechte Wange schlägt, dann...?</b> Deeskalationsmanagent	14
11.02.20	<b>Dement - was nun?</b>	15
12.02.20	„Ich brauche Dich, wenn es dunkel wird“ (Aromapflege)	16
17.02.20	<b>Gibt es noch etwas, was wir tun können?</b>	17
13.03.20	<b>Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen</b>	18
14.03.20	<b>UstA-VO Veranstaltung (Teil 1)</b>	41
16.03.20	<b>Mit Klang Brücken bauen zu Menschen mit Demenz und Depression (Klangschalen)</b>	19
23.03.20	<b>Es zählt nicht das Was sondern das Wie</b> Expertenstandard Beziehungsgestaltung in Bezug auf dementiell veränderte Menschen	20
24.03.20	<b>Schwerstpflegebedürftige Menschen am Lebensende begleiten</b>	21
30.03.20	<b>Validation</b>	22
31.03.20	<b>Eine Brücke in eine neue Welt</b> Prä-Therapie	23
20.04.20	<b>Gesund im Beruf - achtsam mit sich selbst sein</b>	24
25.04.20	<b>UstA-VO Veranstaltung (Teil 2)</b>	41
29.04.20	<b>Jeder Mensch braucht Halt</b>	25



Datum	Thema	Seite
11.05.20	<b>Satt und sauber“ oder zufrieden?</b> Professionelle Entscheidungen in der Versorgung von Menschen mit Demenz	12
18.05.20	<b>Die Bedeutung der kinästhetischen Vorgehensweise bei der Pflege von Menschen mit Demenz</b>	26
23.05.20	<b>UstA-VO-Veranstaltung (Teil 3)</b>	42
25.05.20	<b>Es zählt nicht das Was sondern das Wie</b> Expertenstandard Beziehungsgestaltung in Bezug auf dementiell veränderte Menschen	20
13.06.20	<b>UstA-VO-Veranstaltung (Teil 4)</b>	42
17.06.20	<b>Gewalt in der Pflege</b>	27
27.07.20	<b>Anregungen und Angebote für mobilere Menschen</b>	28
27.07.20	<b>Umgang mit aggressivem Verhalten</b> Deeskalationsmanagement	29
14.09.20	<b>Heilen manchmal, lindern oft, trösten immer</b> Palliative Care	30
21.09.20	<b>Wie können bewegungseingeschränkte Menschen im Alltag unterstützt werden?</b>	31
28.09.20	<b>„Musik liegt in der Luft“</b> Heilsames Singen	32
29.09.20	<b>Pflege von wahnhaften und psychotisch erkrankten Menschen im Alter</b>	33
09.10.20	<b>Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen</b>	18
12.10.20	<b>Gesund im Beruf - Achtsam mit sich selbst sein</b>	24

Datum	Thema	Seite
19.10.20	<b>Mit Klang Brücken bauen zu Menschen mit Demenz und Depression (Klangschalen)</b>	19
02.11.20	<b>Wenn der Hunger ausbleibt</b> Expertenstandard Ernährungsmanagement in Bezug auf demenziell erkrankte Menschen	33
04.11.20	<b>Snoezelen</b>	34
09.11.20	<b>Wenn das Leben nicht mehr erträglich erscheint</b>	35
16.11.20	<b>Gesprächsführung und Kommunikation</b>	36
24.11.20	<b>Nun lasst mich endlich nach Hause, meine Kinder versorgen</b>	37
30.11.20	<b>Schwerstpflegebedürftige Menschen am Lebensende begleiten</b>	21
07.12.20	<b>Worte können berühren oder verletzen</b>	39
14.12.20	<b>Brücken bauen</b> Interkultureller Demenzkoffer	47

Wir bieten auch **Inhouse-Schulungen** zu verschiedenen Themen an, zum Beispiel:

- Deeskalationsschulungen
- Einsatzmöglichkeiten Basale Stimulation
- Schulung für Ehrenamtliche Betreuer nach UstA-VO  
Die UstA-VO-Schulung bieten wir auch im Klinikum am Weissenhof an (siehe Seite 41/42).

Für Informationen und Fragen zum Thema Inhouse-Schulungen und Anfragen für weitere Themen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Sekretariat**

Nadja Hadasch

Telefon: 07134 75-1620

Fax: 07134 75-1690

n.hadasch@klinikum-weissenhof.de

## „Satt und sauber“ oder zufrieden?

### Professionelle Entscheidungen in der Versorgung von Menschen mit Demenz

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

#### ○ Seminarbeschreibung:

Welche Pflegekraft die mit demenziell erkrankten Menschen arbeitet kennt diese Entscheidungen nicht? Sie müssen täglich getroffen werden. Sie betreffen sowohl die Körperpflege, wie auch die Ernährung oder auch die Aktivitäts- und Ruhephasen der demenziell erkrankten Menschen. Die Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen und die Abläufe in den Einrichtungen passen oft nicht mehr zusammen. Tagesabläufe und Strukturen müssen auf die Bedürfnisse des demenziell Erkrankten angepasst werden. Hierbei stoßen wir oft an verschiedenste Grenzen.

#### ○ Inhalte:

- Problemstellungen
- Ethische Grundsätze
- Information von Angehörigen und Bezugspersonen
- Strukturüberprüfung
- Möglichkeiten zur Problemlösung

#### ○ Ziel:

Das Seminar soll die Teilnehmer für die Bedürfnisse demenziell Erkrankter sensibilisieren. Das eigene Handeln und die Strukturen sollen kritisch reflektiert werden. Gemeinsam sollen Strategien zur Problemlösung erarbeitet werden.

#### ○ Methode:

Theorievermittlung und Diskussion

#### ○ Dozent:

Andreas Böttinger

#### ○ Zeit und Ort:

**20. Januar 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

**oder**

**11. Mai 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Festsaal

#### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Sicheres Anwenden von Mini Mental Status Test, Uhrentest & Co.

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Häufig übernehmen Pflegefachkräfte die Durchführung so genannter Screeningverfahren zur Objektivierung kognitiver Defizite bei Demenzverdacht, subjektiv empfundener Vergesslichkeit oder fortschreitender dementieller Entwicklung. Informationen zur Anwendung und Interpretation gängiger neuropsychologischer Verfahren (Uhrentest, Mini Mental Status Test, DemTect, MoCA etc.) sollen dabei helfen, ergänzend zur Verhaltensbeobachtung eine Aussage über Art, Ausmaß und Verlauf kognitiver und emotionaler Störungen treffen zu können.

### ○ Inhalte:

- Überblick über gängige Screeningverfahren
- Einsatzbereiche
- kognitive Störungen verschiedener dementieller Erkrankungen sowie depressiver Störungen
- Meine Rolle als Testleiter/Testleiterin
- Anwendungshinweise
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse

### ○ Methode:

Vortrag mit Power Point, praktische Übungen, Austausch im Plenum

### ○ Dozentin:

Dipl.-Psych. Katja Möller

### ○ Zeit und Ort:

**28. Januar 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG Festsaal)

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Wenn Dir einer auf die rechte Wange schlägt, dann ...?

**Mit Unterstützung des Deeskalationsmanagements psychisch erkrankten Menschen begegnen**

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ **Seminarbeschreibung:**

Deeskalation bedeutet das Verhindern von Konflikten und sich aufschaukelnden Prozessen und ist die schwierigste Aufgabe im Konfliktmanagement. Dem frühzeitigen Erkennen konfliktauslösender Situationen kommt daher immense Bedeutung zu. Ziel des Seminars ist, das Verhalten des Bewohners zu verstehen und deeskalierende Maßnahmen ergreifen zu können.

○ **Inhalte:**

- Deeskalationsstufen I - V
- verbale Deeskalationstechniken
- Klärung von Gewalt auslösenden Situationen
- Eigenschutz, Abwehrtechniken zum Beispiel beim Fassen von Haaren oder Kleidung durch Bewohner.

○ **Methode:**

Vortrag, Präsentation, Skripte, Übungen

○ **Dozent:**

Peter Rügner

○ **Zeit und Ort:**

**3. Februar 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**

in der Pflegefachschule des Klinikum am Weissenhof

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Krankheitsbild Demenz aus medizinischer und pflegerischer Sicht

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

### ○ Seminarbeschreibung:

Demenz gehört zu den folgenschwersten Alterskrankheiten: Über 1 Million Menschen in Deutschland sind dement und dadurch - je nach Erkrankungsstadium - im Alltag deutlich beeinträchtigt bis stark pflegebedürftig. Die Referenten berichten über die Ursachen, Symptome, Verlauf und mögliche Therapien der Erkrankung sowie pflegerische Interventionsstrategien.

### ○ Inhalte:

- Formen der Demenzerkrankung
- Ursachen
- Diagnostische Maßnahmen
- Verlauf einer Demenzerkrankung
- Symptome
- Mögliche Therapien
- Pflegerische Interventionen bei verändertem Schlaf-wach-Rhythmus
- Einsatz von Hilfsmitteln bei erhöhtem Sturzrisiko
- Alterssimulator
- Ernährung - Nahrungsergänzungsmittel
- Komplementäre Pflegerische Maßnahmen (Snoezelen, Einreibungen)
- Möglichkeiten bei lautem Rufen und Unruhezuständen
- Mögliche Beschäftigungsangebote

### ○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Diskussionsrunde

### ○ Dozenten:

Hanna Schnaiter, Andreas Sommer

### ○ Zeit und Ort:

**11. Februar 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Der Einsatz ätherischer Öle bei der Pflege von älteren Menschen

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

### ○ Seminarbeschreibung:

Komplementäre Pflegemethoden möchten die medizinischen und medikamentösen Therapien unterstützen. In den letzten Phasen einer dementiellen Erkrankung sind sie häufig die letzten Möglichkeiten, Erkrankten Hilfe und Unterstützung zu geben. Das Seminar zeigt den Teilnehmern die Anwendung unterstützender Pflegemethoden, bei Unruhezuständen, Umkehr des Schlaf-wach-Rhythmus, Appetitlosigkeit, Angstzuständen und Konzentrationsschwierigkeiten.

### ○ Inhalte:

- Wie wirken ätherische Öle?
- Wie können diese angewendet werden?
- Wie werden Mischungen hergestellt?
- Praktische Übungen

### ○ Methode:

Power Point Präsentation, Skripte, Herstellung von Mischungen, Erfahrungsaustausch

### ○ Dozentin:

Jasmin Bayer

### ○ Zeit und Ort:

**12. Februar 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Seminarraum der Werkfeuerwehr

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer



## Betreuungsangebote für schwerstpflegebedürftige Bewohner

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Teilnehmer bekommen Handwerkszeug im Umgang mit schwerstpflegebedürftigen Menschen. Sie erhalten Ideen für die Milieugestaltung und basale Angebote für Menschen, die nicht mehr verbal kommunizieren können und aufgrund Immobilität und kognitiver Defizite nicht mehr an den Aktivitäten der Einrichtung teilnehmen können.

### ○ Inhalte:

- Grundlagen des Konzeptes Basale Stimulation; Wahrnehmung - Bewegung - Kommunikation, zentrale Lebensthemen
- Hände als höchste Gut
- Biographiearbeit und Milieugestaltung
- Angebote aus dem Konzept der Basalen Stimulation, Berührungsqualität, Ausstreichungen, Geschmacks- und Geruchsangebote, Tastangebote, Angebote für den auditiven und visuellen Sinn

### ○ Methode:

Lebendiges Seminar mit Gruppenarbeit und viel Selbsterfahrung

### ○ Mitzubringen:

Bequeme Kleidung, ein kleines Kissen, eine Matte oder Wolldecke und ein großes Handtuch

### ○ Dozentin:

Janine Igel

### ○ Zeit und Ort:

**17. Februar 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer  
Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

## ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

## ○ Seminarbeschreibung:

Es werden verschiedene Beschäftigungsangebote zur Tagesstrukturierung für an Demenz erkrankte Menschen aufgezeigt.

## ○ Inhalte:

- Biographiearbeit
- Musik als Zugangsmethode
- Sinneserfahrungen
- Alltagsnahe Tätigkeiten
- Bewegungsangebote
- Spiele
- Künstlerisch-kreative Aktivitäten
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

## ○ Methode:

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

## ○ Dozentinnen:

Alexandra Ziegler und Sina Zwernemann

## ○ Zeit und Ort:

**13. März 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**

**oder**

**9. Oktober 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**

im Ergotherapieaum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

## ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

## Mit Klang Brücken bauen zu Menschen mit Demenz und Depression

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

Menschen mit Demenz und Depression leben in innerer Isolation. Klangschalen können hier Begegnungen von Mensch zu Mensch unterstützen, indem sie körperlich entspannen und die Betroffenen für eine Kommunikation ohne Worte öffnen.

Klangschalen lassen sich einfach und effektiv in den Pflegealltag integrieren. Die positiven Auswirkungen auf Schlafverhalten, Schmerzen und Medikamentengabe überzeugen auch Einrichtungsleitungen. Dazu kommt, dass oft auch ein Rückgang der Krankheitsquote beim Pflegepersonal verzeichnet werden kann.

### ○ Seminarbeschreibung:

Der Einsatz der Klangschalen soll die Lebensqualität von an Demenz und Depression erkrankten Menschen steigern und Zugang zum Unerreichbaren finden. Die harmonischen Klänge schaffen eine Atmosphäre von Geborgenheit und Sicherheit, die sich wohltuend auf die Lebenssituation von Menschen mit Demenz auswirken, deren Lebenssituation oft von Unsicherheit, Desorientierung und Ängsten geprägt ist. Die Betroffenen können sich entspannen und Ruhe finden. In diesem „spürbaren Kontakt“ ist es möglich, dass sich Ängste, Unsicherheiten und körperliche Verspannungen abbauen, was sich nicht nur auf die Lebensqualität und den Kontakt mit Mitmenschen, sondern auch auf die allgemeine Gesundheit positiv auswirkt.

### ○ Inhalte:

- Erlangen allgemeiner Kenntnisse zu Klangschalen und deren Einsatzmöglichkeiten
- Selbsterfahrung mit Klangschalen und Übungsmöglichkeiten

### ○ Methode:

Vortrag, Skript, Übungen mit Klangschalen, Klangmeditation

### ○ Dozentin: Jasmin Bayer

### ○ Zeit und Ort:

**16. März 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

im Festsaal

oder

**19. Oktober 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

### ○ Zielgruppe:

Alle Personen, die Kontakt zu dementiell erkrankten Menschen in Pflegeeinrichtungen haben (Pflegekräfte, Hauswirtschaft, Hauswirtschaft, Küche,...), Ehrenamtlich tätige Personen

### ○ Seminarbeschreibung:

Eine Demenzerkrankung gehört zu den großen pflegerischen Herausforderungen des höheren Lebensalters. Die Lebensqualität von Menschen mit Demenz ist eng verbunden mit ihren Beziehungen zu anderen Menschen.

Der Expertenstandard stellt das Bedürfnis und den Bedarf von Menschen mit Demenz nach dem Erhalt und der Förderung ihrer sozialen und personalen Identität und die Stärkung des Personseins in den Mittelpunkt.

### ○ Inhalte:

- Person-zentrierte Haltung
- Verstehenshypothese
- Beziehungsfördernde und -gestaltende Maßnahmen

### ○ Methode:

Theorievermittlung, Gruppenarbeit und Diskussion

### ○ Dozent:

Andreas Böttinger

### ○ Zeit und Ort:

**23. März 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

im Festsaal

oder

**25. Mai 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

im Musikzimmer (1.OG des FestsaaIs)

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

für Pflegekräfte:

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

# Schwerstpflegebedürftige Menschen am Lebensende begleiten

## Basale Stimulation in der Sterbebegleitung

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Teilnehmenden bekommen Einblicke und Kenntnisse über die Bedeutung der Basalen Stimulation in der palliativmedizinischen Krankheitsphase. Sie können über einfühlsame Berührungen, unterstützende Bewegungen, Ausstreichungen und atemstimulierende Einreibungen die Sprache ersetzen und gleichzeitig zeigen, dass der Sterbende nicht alleine ist.

### ○ Inhalte:

Basale Stimulation als Konzept menschlicher Begegnung, das individuelle Anregungen zur Unterstützung bietet:

- kurzer Einblick in die Palliative Care
- Grundlagen des Konzeptes Basale Stimulation; Wahrnehmung - Bewegung - Kommunikation, zentrale Lebensthemen
- Bedeutung der Wahrnehmungsförderung für den Verlauf einer Erkrankung und im Sterbeprozess
- Wahrnehmungszugänge. Angebote für die „Körpersinne/Nahsinne“ (beruhigende, diametrale Ausstreichung/Waschung, ASE, Positionierungen...). Angebote für die „Umweltsinne“: taktile, visuelle, auditive Angebote, oral-gustatorische Angebote/Mundpflege

### ○ Arbeitsweise/Mitzubringen:

Lebendiges Seminar mit Gruppenarbeit und viel Selbsterfahrung  
Bequeme Kleidung, ein kleines Kissen, eine Matte oder Wolldecke und ein großes Handtuch.

### ○ Dozentin:

Janine Igel

### ○ Zeit und Ort:

**24. März 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**

im Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

**oder**

**30. November 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**

im Festsaal

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

## Validation / Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Validation ist eine wertschätzende Methode und Haltung für die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es geht um die Anerkennung dementiell Erkrankter in ihrer Ich-Identität, der Toleranz des Gegenübers im Andersein und der Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber.

### ○ Inhalte:

- Kurzer Impuls zum Phänomen Demenz
- Was beinhaltet eine wertschätzende und personenzentrierte Grundhaltung?
- Behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Validation als Methode
- Validation als Pflegeleistung sichtbar werden lassen
- Übungen anhand praktischer Beispiele

### ○ Methode:

Referat, Skripte, Präsentation, Demonstration

### ○ Dozentin:

Elke Bannert

### ○ Zeit und Ort:

**30. März 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

## **Prä-Therapie: Ein zutiefst menschlicher Ansatz in der Begegnung mit Menschen mit Demenz**

### ○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b,

### ○ **Seminarbeschreibung:**

Jeder Mensch ist eine Ausnahme! Egal ob psychotisch, dement oder traumatisiert - wenn man einen Menschen erreichen will, ist es wichtig sich diesen Satz immer wieder vor Augen zu halten. Ziel der Prä-Therapie ist der Aufbau eines empathischen Kontakts zu Menschen, welche kontaktbeeinträchtigt sind. Die Prä-Therapie stellt eine Brücke vom „Ich“ zum „Du“ für einen demenzerkrankten Menschen dar. Über diese Brücke möchte der Referent die Teilnehmer mitnehmen.

### ○ **Inhalte:**

- Körpersprache und Signale in der pflegerischen Interaktion
- Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme

### ○ **Methode:**

Referat, Präsentation, Skripte

### ○ **Dozent:**

Peter Rügner

### ○ **Zeit und Ort:**

**31. März 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Festsaal

### ○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

## ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich, Betreuungskräfte nach §43b und Ehrenamtlich tätige Personen.

## ○ Seminarbeschreibung:

Beruflicher Stress droht zu einer der größten gesundheitlichen Gefahren des 21. Jahrhunderts zu werden. Depressionen, Burn-out und psychosomatische Erschöpfungszustände haben in den vergangenen Jahren dramatisch zugenommen. Die psychische Widerstandsfähigkeit und die seelischen Ressourcen des Menschen sorgen laut Resilienzforschung nicht nur für die erfolgreiche Bewältigung vorhandener Probleme, sondern auch für die Möglichkeit, auf zukünftige Lebenswidrigkeiten, wechselnde Bedingungen und erhöhte Belastungen angemessen und flexibel zu reagieren. Die Fortbildung möchte Wege zur Förderung von Resilienz, Kraft und Prävention von Burn-out aufzeigen.

## ○ Inhalte:

- Überprüfen eigener Haltungen und Verhaltensmuster
- Leitfaden zur Selbstfürsorge
- Sofortmaßnahmen zur Stressregulierung
- Selbstmanagement und Anwendung von Sofortmaßnahmen im Kontakt mit Patienten Stress und Achtsamkeit - Definition, Entstehung und Wirkungsweise
- Reflexion eigener Wertvorstellungen und Verhaltensmuster
- Erkennen realistischer Belastungsgrenzen
- Informelle und formelle Achtsamkeitsübungen

## ○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Gruppenarbeiten

## ○ Dozentin:

Jasmin Bayer

## ○ Zeit und Ort:

**20. April 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
oder

**12. Oktober 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal

## ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.



### **Menschen mit Demenz und Depression Sicherheit und Geborgenheit geben**

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ **Seminarbeschreibung:**

Die Teilnehmer lernen das Krankheitsbild Demenz und Depression kennen und finden Zugang zu den betroffenen Menschen. Sie sind achtsam mit sich und dem Gegenüber, finden Wege um den demenzkranken und depressiven Menschen zu begleiten und in seinen Ressourcen zu fördern.

○ **Inhalte:**

- Depression
- Krankheitsbild Demenz
- Person-zentrierte Gespräche
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

○ **Methode:**

Vortrag mit Power Point, Kleingruppen, Austausch im Plenum

○ **Dozentin:**

Janine Igel

○ **Zeit und Ort:**

**29. April 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer  
Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

## Die Bedeutung der kinästhetischen Vorgehensweise bei der Pflege von Menschen mit Demenz

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

### ○ Seminarbeschreibung:

Das größte Anliegen sollte für dementiell erkrankte Menschen das Erzielen der höchstmöglichen Lebensqualität sein. Kinästhetik hat zum Ziel, durch spezielle Bewegungsförderung diese zu schaffen. Gerade bei Menschen mit Demenz ist Bewegung zur Erhaltung von Fähigkeiten und Stärkung des Selbst- und Körperbewusstseins von größter Bedeutung.

### ○ Inhalte:

- Kinästhetik als Kommunikationsform
- Bedeutung der Bewegungsförderung im Alltag
- Vermeidung von Bettlägerigkeit

### ○ Arbeitsweise:

Demonstrationen, Eigenerfahrungen, Übungen, Präsentation und Skript

### ○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

### ○ Dozentin:

Petra Wahl

### ○ Zeit und Ort:

**18. Mai 2020 von 9:00 bis 15:30 Uhr**  
im Festsaal

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

...von demenziell und psychisch erkrankten Menschen

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ **Seminarbeschreibung:**

Extreme physische Gewalt ist in der Pflege selten, auch wenn die Massenmedien uns häufig etwas anderes suggerieren. Aber wie sieht es mit anderen Formen von Gewalt aus? Etwa psychische und strukturelle Gewalt in der Pflege von demenziell oder psychisch erkrankten Menschen. Die Fortbildung beleuchtet verschiedene Gewaltformen und zeigt professionelle Methoden zum Durchbrechen der Gewaltspirale auf.

○ **Inhalte:**

- Pflege von Menschen mit Demenz als Herausforderung
- Belastungen für die Pflegekräfte, Selbstpflege
- Verdeckte und offene Gewalt im Umgang mit Menschen mit Demenz oder psychisch erkrankten Menschen
- Mit Verständnis und „Handwerkszeug“ schwierige Situationen gestalten

○ **Arbeitsweise:**

Vortrag, Präsentation, Skripte

○ **Dozent:**

Peter Rügner

○ **Zeit und Ort:**

**17. Juni 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer  
Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b,

○ **Seminarbeschreibung:**

Um den breitgefächerten Bedürfnissen der Bewohner gerecht werden zu können, haben wir ein neues Angebot konzipiert, das die Möglichkeiten der Mitarbeitenden im Betreuungsbereich erweitern soll.

○ **Inhalte:**

- Bedeutung der geistigen und körperlichen Bewegung im Alter
- Zielsetzungen für den Bewohner - was fördern und was erhalten?
- Biografieorientierte und sinnstiftende Beschäftigungsangebote
- Einbeziehen der Aktivitätsmöglichkeiten in der näheren Umgebung
- sichere Bewegung und Sturzprophylaxe
- Tipps zur Gestaltung von Gruppenangeboten - was muss beachtet werden?

○ **Methode:**

Vortrag, Präsentation, praktische Übungen

○ **Dozent:**

Andreas Sommer

○ **Zeit und Ort:**

**22. Juli 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Deeskalationsmanagement

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b,

### ○ Seminarbeschreibung:

Sowohl im ambulanten wie auch im stationären Setting kommt es teilweise zu Aggressionsereignissen. Diese können rein verbal oder auch tätlich erfolgen.

### ○ Inhalte:

- Eskalationszyklus
- Gesprächsführung in expansiven Situationen
- Gewaltdreieck
- Prävention
- Praktische Möglichkeiten zum Selbstschutz

### ○ Ziel:

Die Teilnehmer erlernen Möglichkeiten zum Umgang mit aggressivem Verhalten.

### ○ Methoden

Theorievermittlung, praktische Übungen, Gruppenarbeit

### ○ Dozent:

Fabian Mank

### ○ Zeit und Ort:

**27. Juli 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Palliative Care

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

### ○ Seminarbeschreibung:

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für die Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und deren Angehörigen. Die Teilnehmer bekommen die Gelegenheit sich mit Aspekten der Palliativversorgung im Endstadium einer Demenz, aus ärztlicher, pflegerischer und seelsorgerlicher Sicht auseinanderzusetzen.

### ○ Inhalte:

- Referate zu medizinischen, pflegerischen, ethischen und rechtlichen Aspekten der Palliativversorgung bei Menschen mit Demenz

### ○ Arbeitsweise:

Vorträge, Präsentation, praktische Übungen

### ○ Dozenten:

Dr. med. Anette Kucharzik, Janine Igel,  
Bärbel Herrmann-Kazmaier

### ○ Zeit und Ort:

14. September 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr  
im Festsaal

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Die Bedeutung der Kinästhetischen Vorgehensweise im alltäglichen Umgang bei bewegungseingeschränkten Menschen

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtliche, Fahrdienste und pflegende Angehörige

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Kursteilnehmer lernen, Menschen bei Aktivitäten, wie Essen, Aufsitzen oder beim Bewegen so zu unterstützen, dass diese ihre Bewegungsfähigkeiten optimal ausschöpfen und ihre Bewegungskompetenz so lange wie möglich erhalten können. Die Teilnehmer lernen, den pflegebedürftigen Menschen in seiner Bewegung zu unterstützen. Dadurch nehmen überdies die arbeitsbedingten/gesundheitlichen Risiken bei den Fachkräften deutlich ab.

### ○ Inhalte:

- Kinästhetik als Kommunikationsform
- Die Bedeutung der Bewegungsförderung im Alltag
- Begleitung beim Gehen
- Hilfestellung beim Aufstehen vom Bett oder Stuhl
- Unterstützung beim Aufstehen nach einem Sturz
- Richtiges Sitzen bei der Nahrungsaufnahme
- Ein- und Aussteigen in Personentransportfahrzeuge

### ○ Methode:

Demonstration, Präsentation und Skript, praktische Übungen

### ○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

### ○ Dozentin:

Petra Wahl

### ○ Zeit und Ort:

**21. September 2020 von 13:00 bis 17:00 Uhr**  
im Festsaal

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

## ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

## ○ Seminarbeschreibung:

Durch das Heilsame Singen wird auf besondere Weise die Lebensfreude entfacht und die Selbstheilungskräfte gestärkt. Singen hat Einfluss auf unsere psychische, physische, geistige und soziale Gesundheit. Es wirkt als Gesundheitserreger und Lebenselixier, wir setzen damit einen ganzen Cocktail von Glückshormonen frei, wodurch alle Hirnfunktionen positiv beeinflusst werden. Singen ist die Sprache des Herzens und unserer Emotionen. Das heilsame Singen setzt keine musikalischen Vorkenntnisse voraus. Zwischenmenschliche Begegnungen und gemeinsam erlebte Freude stehen im Vordergrund. Die leicht zu singenden Lieder werden während des aktiven Singens erlernt.

## ○ Inhalte:

- Hintergründe zum Heilsamen Singen
- Gemeinsames Erlernen von Liedern
- Passende Bewegungseinheiten

## ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Diskussionsrunde

## ○ Dozent:

Katharina Kraft, Irene Anic

## ○ Zeit und Ort:

**28. September 2020 von 9:00 bis 13:00 Uhr**  
im Festsaal

## ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer  
Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.



## ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

## ○ Seminarbeschreibung:

Psychotisch zu werden, bedeutet vorübergehend aus der Realität auszusteigen, sie verändert wahrzunehmen und zu verarbeiten. Die Symptome können hierbei sehr unterschiedlich auftreten, und sind zeitlich begrenzt. Die Heilungsaussichten sind gut, was aber auf die psychosozialen Konsequenzen nicht zutreffen muss, wenn sich innerhalb dieser Stunden, Tage oder Wochen Dinge abspielen, die später nicht mehr einzurenken sind.

## ○ Inhalte:

- Was ist ein Wahn?
- Was ist eine Psychose?
- Wahnformen und Wahninhalte
- Wie pflege ich einen wahnhaften oder psychotisch erkrankten Menschen im Alter?

## ○ Methode:

Therapievermittlung, Gruppenarbeit, Diskussion

## ○ Dozentin:

Tanja Gernheuser

## ○ Zeit und Ort:

**29. September 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG des Festsaaals)

## ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Wenn der Hunger ausbleibt

### Expertenstandard Ernährungsmanagement in Bezug auf demenziell erkrankte Menschen

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

#### ○ Beschreibung

Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und spielen eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Kranke und pflegebedürftige, aber auch demenziell erkrankte Menschen benötigen daher besondere Unterstützung. Der DNQP Expertenstandard beschreibt den pflegerischen Beitrag zum Ernährungsmanagement und zielt darauf ab, eine bedürfnisorientierte und bedarfsgerechte orale Ernährung für die Betroffenen zu gewährleisten.

#### ○ Inhalte

- Expertenstandard
- Definition und Erkennung einer drohenden oder bestehenden Mangelernährung
- Interventionsmöglichkeiten
- Grenzen der oralen Ernährung, Umgang mit schwierigen Situationen

#### ○ Methode:

Theorievermittlung, Gruppenarbeit, Diskussion

#### ○ Dozent:

Andreas Sommer

#### ○ Zeit und Ort:

**2. November 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal

#### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

## ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

## ○ Seminarbeschreibung:

Snoezelen ist ein multifunktionales Konzept und wird oft mit Wohlfühlen und Beschäftigung in Verbindung gebracht. Das Snoezelen findet in angenehm gestalteten Innenräumen statt. Das spezielle Ambiente mit seinen besonderen Licht- und Klangeffekten sowie unterschiedlichen Lagerungsmöglichkeiten hat eine positiv stimulierende Wirkung auf die Psyche. Durch das Snoezelen werden Sinnesempfindungen ausgelöst, welche in verschiedensten Wahrnehmungsbereichen von optischen, taktil-haptischen, kinästhetischen, propriozeptiven, olfaktorischen und akustischen Reizen ihre Anwendung findet. Die Wirkung kann sowohl entspannend, als auch aktivierend sein.

## ○ Inhalte:

- Entstehungsgeschichte des Snoezelens und Weiterentwicklung
- Förderbereiche und Ziele
- Anwendungsbereiche
- Wahrnehmungsbereiche
- Planung und Umsetzung von Snoezeleneinheiten
- Material und Raumplanung
- Wirkung von Geräten und Materialien

## ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Demonstration

## ○ Ziel:

Die Teilnehmer erlernen zum einen die theoretischen Grundlagen des Snoezelen und zum anderen die praktische Umsetzung.

## ○ Dozentin:

Jasmin Bayer

## ○ Zeit und Ort:

**4. November 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal

## ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Wenn das Leben nicht mehr erträglich erscheint

### Depression und Suizidalität im Alter

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

#### ○ Seminarbeschreibung:

Depressionen verlaufen individuell ganz unterschiedlich. Den meisten Menschen, die unter einer Depression leiden, kann durch eine konsequente Behandlung gut geholfen werden. Das gilt auch für ältere Menschen! Die Therapie ermöglicht es, depressive Episoden zu durchbrechen oder auch vollkommen abklingen zu lassen. Eine Depression heilen ist also möglich.

#### ○ Inhalte:

- Kennenlernen und Definition der Depression heute
- Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten
- Medizinische, pflegerische und ethische Aspekte der Depression
- Pflegerischer Umgang mit einem an Depression erkrankten Menschen
- Möglichkeiten aus der Depressionsspirale auszubrechen
- Suizidalität im Alter

#### ○ Arbeitsweise:

Vorträge, Präsentation, praktische Übungen

#### ○ Dozentin:

Hanna Schnaiter, Jasmin Bayer und Birgit Bronner

#### ○ Zeit und Ort:

**9. November 2020 von 9:00 bis 17:00 Uhr**  
im Festsaal

#### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer  
Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

## ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

## ○ Seminarbeschreibung:

Selbstsichere Verhaltensweisen sind im beruflichen und privaten Kontext wichtig, denn für unterschiedliche Situationen werden unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten bzw. Verhaltensweisen benötigt. In diesem Seminar geht es ums „Nein sagen“, das Stellen von Forderungen, den Umgang mit Kritik und darum, um Sympathie zu werben. Das Erlernen und Anwenden dieser Verhaltensweisen soll dabei helfen, mehr Mut für eigene Forderungen aufzubringen, das Selbstwirksamkeitserleben zu erhöhen sowie Schuldgefühle und Angst vor Kritik in spezifischen Situationen zu reduzieren.

## ○ Inhalte:

- Was ist soziale Kompetenz?
- Welche Situationstypen gibt es?
- Wie verhalte ich mich selbstsicher?
- Missverständnisse in der Kommunikation
- Umgang mit Situationen im Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen

## ○ Methode:

Vortrag mit Power Point, praktische Übungen, Austausch im Plenum

## ○ Dozentin:

Dipl.-Psych. Katja Möller

## ○ Zeit und Ort:

**16. November 2020 von 9:00 bis 13:30 Uhr**

im Festsaal

max. 12 Teilnehmer/innen

## ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

## „Nun lasst mich endlich nach Hause, meine Kinder versorgen“

### Umgang mit herausforderndem Verhalten bei erkrankten Menschen mit Demenz

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

#### ○ Seminarbeschreibung:

Die Fortbildung zielt darauf ab, Handlungsansätze bei herausforderndem Verhalten der Erkrankten anhand der Ursachefindung aufzuzeigen. Dies erfordert eine von Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung getragene Haltung. Sie zeigt Lösungsmöglichkeiten, die dem herausfordernden Verhalten von Menschen mit Demenz gerecht werden.

#### ○ Inhalte:

- Ursachen für mögliche Verhaltensauffälligkeiten
- Medizinische Interventionsstrategien
- Die Grundhaltung gegenüber dem Erkrankten und das Verständnis für den Verlauf einer Erkrankung
- Vermeidung von Konfliktsituationen

#### ○ Arbeitsweise:

Vorträge, Präsentation, Gespräche im Plenum, Skripte

#### ○ Dozenten:

Hanna Schnaiter und Peter Rügner

#### ○ Zeit und Ort:

**24. November 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)

#### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

**Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg**  
Als Mittel, achtsam mit meiner Person und anderen Personen umzugehen.

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ **Seminarbeschreibung:**

Dr. Marshall B. Rosenberg entwickelte das Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) um auch in belasteten und belastenden Situationen eine wertschätzende Kommunikation zu ermöglichen. GFK ist eine Lebenseinstellung, die Beziehungen aufbaut und erhält, die eigenen Bedürfnisse befriedigen möchte, ohne Dritten Gewalt anzutun. GFK wandelt gewaltbasierende Kommunikation in Lösungen für beide Seiten.

○ **Inhalte:**

- Vom Gegeneinander zum Miteinander - gewaltfrei sprechen
- Sich aufrichtig zeigen - bitten statt fordern
- Empathisch hören - vom Konflikt zur Win-Win-Lösung
- Gewaltfreie Kommunikation im Alltag - konstruktive Gespräche im Unternehmen

○ **Methode:**

Vortrag, Präsentation, praktische Übungen, Gruppenarbeit

○ **Dozentin:**

Ursula Vormwald

○ **Zeit und Ort:**

**7. Dezember 2020 von 9:30 bis 16:30 Uhr**  
im Festsaal

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

50 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
100 Euro für alle anderen Teilnehmer

## Kultursensible Betreuung bei Menschen mit Demenz

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

### ○ Seminarbeschreibung:

Mit dem Projekt „Brücken bauen - Interkultureller Demenzkoffer für Pflegeeinrichtungen“ sollen Pflegeeinrichtungen in der Region Heilbronn und darüber hinaus in Baden-Württemberg für die interkulturelle Öffnung sensibilisiert und Wissen über das Thema Demenz im interkulturellen Kontext vermittelt werden. Zunächst werden Koffer für die beiden größten Heilbronner Migrantengruppen - die Türkeistämmigen und die Spätaussiedler erarbeitet. Da beide Kulturkreise sehr heterogen sind, werden dabei sowohl die unterschiedlichen religiösen als auch kulturellen Aspekte berücksichtigt.

### ○ Inhalte:

In Form eines interkulturellen Demenzkoffers stellen wir Material bereit, das an die kulturspezifischen Erfahrungen der Tagesgäste anknüpft und den Kontakt erleichtert, Betreuern und Begleitern Grundkenntnisse über eine fremde Kultur vermittelt und Angehörigen muttersprachliche Grundkenntnisse über die Erkrankung gibt.

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Übungen

### ○ Dozenten:

Peter Rügner und Filiz Gülal

### ○ Zeit und Ort:

**14. Dezember 2020 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal

### ○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer



## Unterstützungsangebote im Alltag - Schulung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nach der UstA-VO (Unterstützungs-Angebote-Verordnung)

Für Pflegebedürftige gibt es Betreuungsgruppen und weitere sogenannte Unterstützungsangebote im Alltag, die insbesondere von bürgerschaftlich Engagierten durchgeführt werden. Damit Pflegebedürftige zur Finanzierung der Teilnehmergebühren ihren Entlastungsbetrag von 125 Euro aus der Pflegeversicherung hier einsetzen können, ist eine 30-stündige Grundqualifikation der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nach den Vorgaben der Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO) erforderlich.

### ○ 1. Teil: Basiswissen

Basiswissen über die Krankheitsbilder Depression und Suizidalität, Demenzformen mit herausforderndem Verhalten, neurologische Erkrankungen und altersbedingte Veränderungen.

**Dauer: von 9:00 bis 16:30 Uhr**

### ○ 2. Teil: Pflegerische Interventionen

- Pflegerische Maßnahmen im Umgang mit einer Demenzerkrankung und herausfordernden Verhaltensweisen
- Umkehr Schlaf-wach-Rhythmus
- Pflegerische Interventionen - Kommunikation und verbale Deeskalation
- Umgang mit akuten Krisen und Notfallsituationen (z. B. Stürze, Medikamenten- und Nahrungsverweigerung)

**Dauer: von 9:00 bis 16:30 Uhr**

### ○ 3. Teil: Vertiefung der Inhalte

- Möglichkeiten der Betreuung und Beschäftigung
- Biografiearbeit
- Angebotsabhängige Themen in Gruppen- und Einzelbetreuung
- Informationen zur Pflegeversicherung, Schweigepflicht, Haftungs- und Betreuungsrecht
- Zusammenarbeit mit Familien, Mitarbeitern ambulanter Dienste und IAV-Stellen

**Dauer: von 9:00 bis 16:30 Uhr**

### ○ 4. Teil: Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen

- Situation der pflegenden Angehörigen, Alltagswirklichkeit, Entlastungsmöglichkeiten
- Umgang mit Verlusten, Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer
- Wahrnehmungszugänge und Berührungen in der Sterbebegleitung

**Dauer: von 9:00 bis 16:30 Uhr**

### ○ Dozentinnen/Dozenten:

Peter Rügner, Hanna Schnaiter, Bärbel Hermann-Kazmaier, Janine Igel und Anna Ederle

### ○ Zeit und Ort:

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Teil: 14. März 2020  | von 9:00 bis 16:30 Uhr |
| 2. Teil: 25. April 2020 | von 9:00 bis 16:30 Uhr |
| 3. Teil: 23. Mai 2020   | von 9:00 bis 16:30 Uhr |
| 4. Teil: 13. Juni 2020  | von 9:00 bis 16:30 Uhr |
- im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten pro Termin (inkl. Pausenbewirtung):

- 40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

**E-Mail: [n.hadasch@klinikum-weissenhof.de](mailto:n.hadasch@klinikum-weissenhof.de)**  
**Fax: 07134 75-1690**

---

Name, Vorname

---

Firma, Einrichtung

---

Adresse

---

PLZ, Ort

---

Telefon für Rückfragen

---

E-Mail

**Hiermit melde ich mich für folgende Seminare an:**

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

Es gelten die organisatorischen Hinweise zur Anmeldung  
(siehe Seite 5).

---

Ort, Datum, Unterschrift

**E-Mail: [n.hadasch@klinikum-weissenhof.de](mailto:n.hadasch@klinikum-weissenhof.de)**  
**Fax: 07134 75-1690**

---

Name, Vorname

---

Firma, Einrichtung

---

Adresse

---

PLZ, Ort

---

Telefon für Rückfragen

---

E-Mail

**Hiermit melde ich mich für folgende Seminare an:**

---

Datum

Personen

---

Thema

---

Datum

Personen

---

Thema

---

Datum

Personen

---

Thema

Es gelten die organisatorischen Hinweise zur Anmeldung  
(siehe Seite 5).

---

Ort, Datum, Unterschrift

**E-Mail: n.hadasch@klinikum-weissenhof.de**  
**Fax: 07134 75-1690**

---

Name, Vorname

---

Firma, Einrichtung

---

Adresse

---

PLZ, Ort

---

Telefon für Rückfragen

---

E-Mail

**Hiermit melde ich mich für folgende Seminare an:**

---

Datum

Personen

---

Thema

---

Datum

Personen

---

Thema

---

Datum

Personen

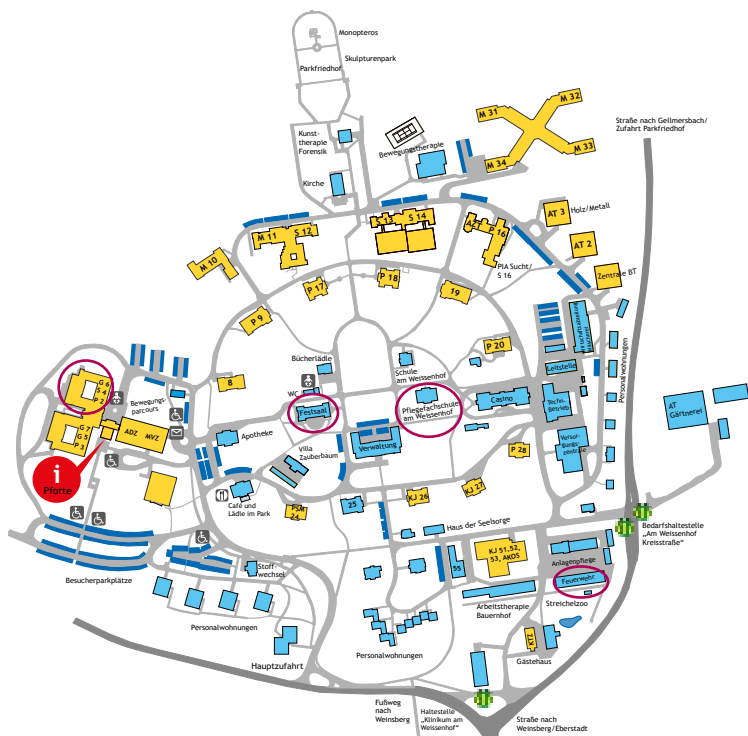
---

Thema

Es gelten die organisatorischen Hinweise zur Anmeldung  
(siehe Seite 5).

---

Ort, Datum, Unterschrift



Die Veranstaltungen finden entweder  
 im Festsaal,  
 im Musikzimmer (1. OG im Festsaal),  
 dem Seminarraum der Werkfeuerwehr,  
 in der Pflegefachschule oder  
 im Ergotherapie Raum Geronto (A-Bau, UG)

im Klinikum am Weissenhof statt.

Bitte parken Sie auf dem kostenlosen Besucherparkplatz.  
 Fußwege sind ausgeschildert.



#### ○ Mit dem Auto:

Von der A81, Ausfahrt „Weinsberg/Ellhofen“:

Fahren Sie auf der B39a bis diese in die B39 mündet. Biegen Sie dann links in Richtung Weinsberg ab. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Von der A6, Ausfahrt „Heilbronn/Neckarsulm“:

Fahren Sie Richtung Neckarsulm ab und halten Sie sich Richtung Erlenbach/Weinsberg. Ab Erlenbach ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Kostenlose Besucherparkplätze sind vorhanden.

#### ○ Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen bis zum Bahnhof Weinsberg. Von dort mit den Buslinien 631, 633 oder 692 bis zur Haltestelle „Klinikum am Weissenhof“.



Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt  
am Klinikum am Weissenhof

**Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt**  
**Klinikum am Weissenhof**  
**74189 Weinsberg**

**Leitung**

Andreas Böttinger

**Sekretariat**

Nadja Hadasch

Telefon: 07134 75-1620

Fax: 07134 75-1690

n.hadasch@klinikum-weissenhof.de

**[www.klinikum-weissenhof.de/gpsp](http://www.klinikum-weissenhof.de/gpsp)**

Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt ist eine  
Kooperation zwischen



LANDKREIS HEILBRONN



Klinikum am Weissenhof